



WWW.IMAGECONSULTING-BERLIN.DE

Stil- geheimnisse

erfolgreicher
Unternehmerinnen

Hallo! Schön, dass du da bist!



Kann dein eigener Stil deinen Erfolg im eigenen Business tatsächlich beeinflussen?

Kann dir dein Markenzeichen wirklich dabei helfen, bei deiner Zielgruppe im Gedächtnis zu bleiben?

Und wie schaffst du es, deine Kreativität zum Ausdruck zu bringen und dennoch strukturiert zu wirken?

Mit diesen Fragen habe ich mich an fünf erfolgreiche Unternehmerinnen gewandt. Aufgefallen sind sie mir nicht nur durch ihre spannenden Blog-Artikel und Marketing-Aktionen, sondern vor allem durch ihren ganz persönlichen, unverwechselbaren Stil. Der ist mir im Gedächtnis geblieben! Er ist Teil ihrer professionellen Business-Präsentation..

Deshalb wollte ich unbedingt von ihnen selbst erfahren, ob und wie sie ihren Stil bewusst für ihren professionellen Auftritt als Unternehmerin nutzen. Ich freue mich, dass

**Katrin Zita, Nina Deissler, Renate Schmidt, Uta Nimsgarn
& Wiebke Schmidt**

ihre Stilgeheimnisse auf den nächsten Seiten so großzügig mit uns teilen. Viel Vergnügen beim Lesen & inspirieren lassen wünscht dir

Sophie Krüger



Personal & Virtual Style-Coach
www.imageconsulting-Berlin.de



Betont Eure Vorzüge und Markenzeichen anstatt etwas zu verstecken. Wer eine Zahn-
lücke hat, sollte erst recht knallroten Lippenstift tragen,
denn genau das ist der beste Rahmen, für so
ein zauberhaftes Detail...



Nina Deißler

BEZIEHUNGSSTATUS: KOMPLIZIERT

Die absolute Wahrheit über Männer, Frauen, Sex und Liebe

KNAUR

Nina Reißler - Hilft der Liebe auf die Sprünge

Kurze Vorstellung:

Seit über 15 Jahren der Liebe auf die Sprünge: Es gibt so viele Menschen, die sich in Sachen „Liebesglück“ komplett im Weg stehen. Manche von ihnen sind schüchtern (manche eigentlich nicht - nur wenn es drauf ankommt) und andere greifen in Sachen Partnerwahl immer wieder daneben oder schaffen es einfach nicht, eine dauerhafte und liebevolle Beziehung zu etablieren. Viele dieser Menschen glauben, das wäre eben „Schicksal“. Ich weiß, dass dem nicht so ist. Als ausgebildeter Coach sind Herzensangelegenheiten und das Thema Weiblichkeit mein Spezialgebiet. Dazu biete ich verschiedene Möglichkeiten an - Seminare, Coaching, Online-Programme - und natürlich auch Bücher. Meine Ratgeber sind Top-Seller im Bereich Flirten und Partnersuche.

<http://www.kontaktvoll.de/>

1. Was bedeutet Stil für Dich?

Stil ist etwas, das weit über Kleidung hinausgeht. Stil ist eine Lebenshaltung: Alles was ich tue, ist auch Kommunikation. Was ich dabei wichtig finde, ist Kongruenz - also dass die Dinge die ich denke, sage, tue und zeige zusammenpassen.

Bei mir zum Beispiel geht es um Liebe, um Lebensfreude, um Sexualität und um Weiblichkeit. Und das zeige ich auch - mein „Stil“ ist, dass ich lebe, was ich sage.

2. Hast Du einen bestimmten Business-Kleidungsstil? Wie unterscheidet er sich von Deiner privaten Garderobe?

Mein „Business-Kleidungsstil“ entspricht meiner „Message“: Er ist sehr weiblich und fast immer mit „Vintage-Anleihen“. Ich liebe die Kleidung der 40er und 50er Jahre, wo weibliche Kurven noch liebevoll betont wurden. Es ist feminin und sexy und dabei nie billig sondern immer weiblich und auf eine gewisse Art „würdevoll“. Privat mag ich das genauso. Ich finde Kleidung sollte vor allem der Trägerin schmeicheln und ihre Vorzüge betonen - ob das Kleidungsstück gerade aktuelle Mode ist oder nicht, ist doch völlig egal.

Wenn ich allerdings mit meinem Hund durch die Wälder streife, mache ich das nicht im Kleid - da trag ich dann schon auch mal Jeans und Hoodie.

3. Warum ist Dein Image so ein wichtiger Faktor für Deinen professionellen Auftritt?

Ich habe oft das Gefühl, dass wir Frauen mit der fortschreitenden Gleichberechtigung seit den 1960er Jahren angefangen haben, unsere Weiblichkeit zu verlieren oder sogar zu verleugnen - und das zeigt sich auch in der Kleidung: Praktische, unfeminine Kleidung und androgyne Hosenanzüge soweit das Auge reicht.

Insofern ist mein Look quasi eine Art Reminiszenz: Ich kleide mich weiblich und kommuniziere den Frauen von heute: „Seid weiblich und selbstbestimmt, schön und schlau, frei und feminin! Das geht!“

Es ist quasi so eine Art „Re-Emanzipierung“, die ich da vorlebe: Feminin und verführerisch sein und dabei selbstbestimmt, erfolgreich, frech und schlau sein dürfen. :-)

4. Hast Du ein Markenzeichen?

Ich liebe Polka Dots und irgendwas ist immer rot - am liebsten meine Lippen.

Meinen Lieblingslippenstift von Chanel (Rouge Allure - 104 Passion) habe ich quasi immer dabei. Er ist nicht nur ein Lippenstift oder ein „Accessoire“ - er ist auch ein Anker: Es fühlte sich unglaublich gut an, zum ersten mal einen Lippenstift für über 30 Euro zu kaufen. Er liegt schwer und glatt in der Hand und fühlt sich einfach unglaublich gut an - und dazu sieht er auch auf den Lippen toll aus.

5. Was war Deine bisher größte Herausforderung mit Deinem professionellen Image und was hast Du daraus gelernt?

Wenn ich Dokus gedreht habe wie z.B. das ZDF Flirtcamp auf Mallorca oder das Bruno Banani Flirtcamp auf Ibiza - wo es oft heiß ist und man kaum weiß, was man anziehen soll und die Kamera einen auch stets „breiter“ wirken lässt, als man überhaupt ist... Hölle!

Was ich gelernt habe ist, alle Outfits die man für einen Dreh tragen möchte vorher anzuziehen und sich darin zu fotografieren - und dann auf Basis der Fotos zu entscheiden, nicht auf Basis des Spiegelbilds.

6. Hast Du ein Stilgeheimnis?

Eine Frau die Pünktchen trägt, sieht immer ein bisschen niedlich und feminin aus - und wenn es so harmlos und niedlich wirkt, kann man sich deutlich mehr erlauben und fordern... ;-)

7. Warum ist es Deiner Meinung nach wichtig, daß Unternehmerinnen in ihr Aussehen investieren?

Kleidung ist Kommunikation - ob ich will oder nicht: Meine Kleidung spricht und sagt über mich aus, wie ich bin, worauf ich Wert lege, was ich über mich selbst denke. Unser erster Eindruck ist meist optisch und von diesem Eindruck ausgehend bilden wir uns jede weitere Meinung. Ist der erste Eindruck positiv, macht das „Lust auf mehr“.

8. Was ist Dein wichtigster Stil-Tipp/Rat für andere Unternehmerinnen?

Überlegt Euch, was ihr über Euch sagen möchtet, wer ihr wirklich seid und was dem entspricht. Betont Eure Vorzüge und Markenzeichen anstatt etwas zu verstecken. Wer eine Zahnücke hat, sollte erst recht knallroten Lippenstift tragen, denn genau das ist der beste Rahmen, für so ein zauberhaftes Detail...

Verkleidet Euch nicht, nur um jemandem zu imponieren: Wer mit meinem Stil nicht kann, ist für mich als Kunde gar nicht geeignet, weil er nicht zu mir passt.

>> Mein Tipp: Mach' es wie Nina und betone Deine Lippen durch einen tollen Lippenstift! Welches ist die Farbe, die am Besten zu Dir paßt? Wie heißt Deine ♥-Marke?

>>>





"Warum sollte ich mein Gegenüber nicht damit verwöhnen, daß es das beste Bild von mir bekommt?"



Katrin Zita - Lebensplan-Begleiterin auf Deiner Lebensreise.

Kurze Vorstellung:

Mein Name ist Katrin Zita, ich bin Autorin und Coach für Hochbegabte und Hochsensible Menschen, Lebensberaterin und systematische Aufstellerin für Familiensysteme oder Systeme im Beruf.

<http://www.katrinzita.com/>

1. Was bedeutet Stil für Dich?

Für mich ist Stil eine Ausdrucksform. Als Coach auch für Hochsensible Menschen sehe ich z.B., dass eine Vase nur 5cm nach rechts gerückt ganz anders wirken würde - da geht es um Nuancen. Ich spüre Farben, ich spüre Formen und wenn ein Abbild mit harmonischem Äußeren auf mein Auge trifft und ich das im Inneren spüre, dann tut mir das gut. Deswegen ist Stil etwas ganz Wunderbares!

2. Hast Du einen bestimmten Business-Kleidungsstil? Wie unterscheidet er sich von Deiner privaten Garderobe?

Nein, Ich bin Ich. Das ist ein Stil. Mich gibt's natürlich zu Hause auch in Casual Wear und mit der geh ich zu keinem Termin, aber ich denke, das ist bei jedem so. Dieses ins Außen gehen und im Inneren der Cocooning-Effekt, aber es gibt keine 2 Garderoben - es gibt mich. Das ist sehr wichtig, denn wir suchen heute alle nach etwas Authentischem. In der zunehmenden Digitalisierung dürfen wir gerade unser Wissen erweitern, wie wir Menschen einschätzen, die wir auf einem Bild sehen und im Internet. Und da ist Kleidung ein sehr aussagekräftiges Stilmittel. „Ist das ein klarer Mensch? Ist das ein strukturierter Mensch? Verkleidet er sich gerade für das Foto?“

Obwohl man ja sagt "Schwarz ist keine Farbe", habe für mich herausgefunden: Ich liebe Grau und ich liebe Schwarz - das ist so dieser französische Stil. Mir gefällt daran das „Kleine Schwarze“, das ist so etwas ur-weibliches. Ich bin vor allem bekannt durch mein erstes Buch: „Die Kunst, allein zu reisen und bei sich selbst anzukommen“ und ich bin jahrelang selbst eine Reisende gewesen und da ist Schwarz etwas, das kann ich einfach wunderbar kombinieren, wenn ich unterwegs bin.

3. Warum ist Dein Image so ein wichtiger Faktor für Deinen professionellen Auftritt?

Ich bekomme sehr oft als Feedback, daß die Menschen meine Website sehr gern ansehen und sie als sehr ästhetisch und berührend empfinden. Dort habe ich größtenteils Schwarz-Weiß-Fotos und das ist schon eine Art Stilfrage für mich: „Welche Fotos wähle ich, um mich darzustellen?“

Ich bin ein sehr klarer Mensch, d.h. Menschen kommen zu mir, um durch ein Coaching Klarheit für sich zur erhalten und das spiegelt sich auch in meiner Kleidung. Ebenso Qualität, denn Kleidung ist ganz nah an meinem Körper und da ist es mir wichtig, dass es etwas ganz Feines, Weiches ist. Ein Klient, der mir gegenüber sitzt oder die Fotos auf meiner Website sieht, nimmt dann auch wahr, dass ich spüre, was auf meinem Körper trage und leitet daraus viel leichter ab, ob ich ihn ebenso spüren würde. Dass ich den Menschen und seine Seele fühle, wenn er zu mir kommt.

4. Hast Du ein Markenzeichen?

Es gibt da meine Lederjacke, die habe ich mir am 24.12., als ich allein in New York war, gekauft. Da war ich, um für mein Buch „Die Kunst allein zu reisen und bei sich selbe anzukommen“ nochmal reinzufühlen, wie es sich anfühlt, allein an Weihnachten in einer Weltstadt zu sein. Damals habe ich mir diese Lederjacke gekauft und für mich ist es eine „Glücks-Lederjacke“, die ein Grund-Item in meiner Garderobe darstellt und die ich nun schon jahrelang bei mir habe. Sie paßt zu einem Rock, einem Kleid, einer Jeans, im Winter unter einer Jacke noch getragen, im Frühjahr und Herbst einfach so drüber. Das ist ein Ausdrucksmittel meiner Person, das ich sehr liebe.

Doch generell gibt es nicht ein bestimmtes Teil, das ich jeden Tag anhabe, weil ich auch ein bißchen das Spiel liebe. Es gibt mich in Jeans, aber auch sehr feminin.

5. Was war Deine bisher größte Herausforderung mit Deinem professionellen Image und was hast Du daraus gelernt?

Ich lebe eigentlich in der Nähe von Wien, doch pendelte auch mal für 4 Jahre lang zwischen Berlin und Wien. Das war für mich sehr lustig, denn der Fauxpas, der dir in Wien passieren kann ist, dass du underdressed bist. In Berlin ist es genau umgekehrt. Es könnte wirklich peinlich werden, wenn du overdressed bist. Berlin hat einen ganz anderen Codex, was Kleidung betrifft und ich kann mich erinnern, dass ich wirklich einmal viel zu schick angezogen war.

Ich hab das gespürt und mir gesagt: „Aha, du lernst jetzt gerade sehr viel über diese Stadt und ihre Ausdrucksform. Beim nächsten Mal wirst du also etwas anderes für dieses Mittagessen anziehen.“ So kam es, dass ich meine Garderobe dann für jede der Städte passend aufgeteilt habe.

6. Hast Du ein Stilgeheimnis?

Ich ziehe sehr viel Frauen als Klientinnen an. Ich liebe unsere Frauenkörper und ich finde, wir sollten uns nicht in etwas hineinzwingen, das uns einengt, denn ich finde nicht, dass wir Frauen das verdient haben. Ich mag es schon gern figurbetont, aber es sollte schmeicheln und gut fallen.

Es ist mir wichtig, dass Frauen, die zu einem Termin mit mir kommen spüren: Ich fühle mich in meinem Körper wohl. Ich fühle mich in der Hülle, die ich mir selbst anlege, ebenfalls wohl. Wenn ich mich also kleide, dann kleide mich mich im ersten Schritt für mich und im zweiten für dieses Bild, das ich nach Außen gebe. Ich möchte mich nicht in etwas hineinpfertchen, nur um nach Außen hin etwas zu entsprechen, dass einem Klischee entspricht.

7. Warum ist es Deiner Meinung nach wichtig, daß Unternehmerinnen in ihr Aussehen investieren?

Als Unternehmerin hast Du die Letztverantwortung für DEIN Ding. Es ist was Großes und Tolles, daß wir Frauen, vor allem in Europa, das einfach so durchziehen können. Kleidung darf auch eine Art Stärke in uns hervorrufen, z.B. wie meine Lederjacke. Wenn ich die an habe, dann bin ich unschlagbar!

Früher habe ich oft Highheels getragen, doch ich bin mittlerweile davon abgekommen. Ich mag einen gewissen Absatz, aber es ist mir wichtig, daß ich gut stehe, daß ich gut geerdet bin. Daß ich nicht auf wackeligen Beinen unterwegs bin.

8. Was ist Dein wichtigster Stil-Tipp/Rat für andere Unternehmerinnen?

Ich kann jeder Unternehmerin empfehlen, sich nicht für irgendwelche Business-Termine zu verkleiden. Frage Dich lieber: „Wie fühle ich mich geborgen, wenn ich mich vor 100 Leuten repräsentiere und zeigen will: Schaut her, das bin ich und das ist mein Business!“

Das ist jedoch nicht die Empfehlung zum gemütlichen Schlabberlook. Stil ist sehr wichtig. Und damit ist ein ästhetisch schönes Aussehen gemeint. Wenn man als Unternehmerin vor dem Spiegel steht, sollte man sich fragen: „Wenn andere mich so sehen, löse ich Wohlgefallen aus? Paßt das zu meiner Person? Sind das meine Farben?“ Mir stehen z.B. U-Boot-Ausschnitte sehr gut, einem anderen V-Ausschnitt - warum sollte man sein Gegenüber nicht damit verwöhnen, daß es das beste Bild von einem bekommt?

Das hat alles mit Energie zu tun, was es in uns auslöst, mit Gefühlen und Empfindungen und das darf man ruhig mit hineinpacken.

>> Hast auch Du - so wie Katrin - ein Markenzeichen? Ein Grund-Item Deiner Garderobe, das jeder sofort mit Dir in Verbindung bringt?





UTA NIMSGARN



"Ich frage mich immer, ob ich mir glauben würde, was ich erzähle. wenn ich mich selbst sehen würde.
Ob meine Botschaft und mein "Sein", das sich ja in meinem Aussehen spiegelt, zusammenpassen. Das ist meine Richtschnur."



Uta Nimsgarn - die Money-Mindsetterin

Kurze Vorstellung:

Über 20 Jahre führte ich quasi ein Doppelleben. Eins als Bankerin (ich betreute vermögende Privatkunden bei ihrer Geldanlage) und eins mit all den spirituellen Entwicklungen und Beschäftigung mit Mindset, Erfolg und der Suche nach meinem inneren Licht. Meinem Warum.

Vor ein paar Jahren habe ich es dann Schritt für Schritt verbunden und seit gut über 3 Jahren lebe ich nur noch ein Leben. Und das ist das Beste, was ich je hatte.

Heute coache und trainiere ich Frauen, die ihre Umsatzschallmauer durchbrechen wollen, die eine gesunde und unterstützende Beziehung zu Geld wollen und die ihr inneres Licht dabei leuchten lassen wollen. Und das alles in einer gesunden Balance.

www.uta-nimsgarn.de

1. Was bedeutet Stil für Dich?

Stil ist das Lebendigwerden meiner Vision. Das ist das immer mehr in Übereinstimmung kommen von der besten Version meines Selbst und mir jetzt. Und ich erfahre gerade in diesem Prozess, dass es bei mir immer klarer, schlichter und edler wird. In allen Bereichen meines Lebens. Qualität anstatt Quantität.

Außerdem liebe ich Gegenstände mit Geschichte und Aura. Dinge, die mit Liebe hergestellt werden und mit Wertschätzung dem Leben gegenüber.

2. Hast Du einen bestimmten Business-Kleidungsstil? Wie unterscheidet er sich von Deiner privaten Garderobe?

Heute nicht mehr. Denn meine beiden Leben sind ja jetzt eins. Auch in meiner Kleidung. Ich liebe Jeans, Kleider und alles dazwischen.

3. Warum ist Dein Image so ein wichtiger Faktor für Deinen professionellen Auftritt?

Ich bin davon überzeugt, dass so, wie wir etwas "kleines" machen, wir alles machen. Deswegen gebe ich dem, was in meinem Leben ist wirkliche Wertschätzung. Auch meiner Kleidung. Meiner Einrichtung. Der Art, wie ich meine Botschaft in die Welt bringe.

Denn meine Vision ist, dass die Welt ein besserer Ort wird, wenn Frauen mehr Geld verdienen und investieren. Denn es fehlt an den weiblichen Qualitäten im Umgang mit Geld, Wirtschaft und überhaupt im Leben. Es wird Zeit, dass wir wieder unsere Verantwortung für wirtschaften übernehmen.

4. Hast Du ein Markenzeichen? Ohne was würde man Dich nie antreffen?

Man wird mich nie ohne meine Überzeugung antreffen, dass alles möglich ist. Und Geld ist Wertschätzung.

5. Was war Deine bisher größte Herausforderung mit Deinem professionellen Image und was hast Du daraus gelernt?

Da habe ich keine.... zum Glück....

6. Hast Du ein Stilgeheimnis?

Ich habe im Laufe der Jahre gelernt, was mir steht, was mir an mir gefällt und ich bin immer bereit dazuzulernen, Neues auszuprobieren. Und ich frage mein "zukünftiges Ich" gerne um modischen Rat.

7. Warum ist es Deiner Meinung nach wichtig, daß Unternehmerinnen in ihr Aussehen investieren?

Ich finde es wichtig, weil es mir zeigt, wie sehr ich mich und auch mein Unternehmen wertschätze. Dabei geht es nicht um vordergründige Statements, sondern darum, mich selbst zu repräsentieren. Mit allen Ecken und Kanten. Ja, auch mit Falten...

8. Was ist Dein wichtigster Stil-Tipp/Rat für andere Unternehmerinnen?

Ich frage mich immer, ob ich mir glauben würde, was ich erzähle. wenn ich mich selbst sehen würde. Ob meine Botschaft und mein "Sein", das sich ja in meinem Aussehen spiegelt, zusammenpassen. Das ist meine Richtschnur.

*>> Und, auch schon mal drüber nachgedacht?
Was sagt Dir Dein Spiegelbild - Repräsentiert Dein
Äußeres Deine Botschaft & Dein "Sein"?*

>>> Was ist eigentlich Deine Botschaft ?

.....
.....





"Es macht Freude, sich chic zu machen und schöne Dinge von sich im Netz zu verteilen. Letztlich ist dein Auftreten dadurch nochmal seriöser."

Wiebke
SCHMIDT



Wiebke Schmidt - Marketing- & Verkaufstrainerin

Vorstellung:

Ich bin Trainerin für Offline- und Onlinemarketing. Wenn du also jemand bist, der selber als Trainer mit Produkten, Programmen, Seminaren und Events sehr gutes Geld verdienen möchte, dann bin ich die richtige Person, um dir zu zeigen, wie dies Schritt für Schritt gelingt.

Zusammen entwickeln wir einfache und lukrative Geschäftsmodelle für dich. Ich erkläre dir, wie du im Gespräch mit einer Person oder auf der Bühne vor hunderten Personen verkaufst und wie du Onlinesysteme erstellst, die für dich Tag und Nacht deine Angebote verkaufen.

Weitere Informationen zu meiner Person und meinen Angeboten findest du auf meiner Seite:

www.wiebkeschmidt.com.

1. Was bedeutet Stil für Dich?

Stil hat für mich etwas mit Authentizität und Individualität zu tun. Ich schätze die „schrägsten“ Trainer, wenn sie authentisch sind und für sich und ihre Werte eintreten.

2. Hast Du einen bestimmten Business-Kleidungsstil? Wie unterscheidet er sich von Deiner privaten Garderobe?

Meine Businessoutfits unterscheiden sich wenig von meiner privaten Garderobe. Meistens trage ich einen Blazer oder eine Seidenbluse. Diese kombiniere ich geschäftlich mit schickem Schmuck.

Privat greife ich dann gern zu einer Leder- oder Jeansjacke statt Blazer.

3. Warum ist Dein Image so ein wichtiger Faktor für Deinen professionellen Auftritt?

Weil er es immer ist. Für jeden. Manchmal macht es mich traurig, dass zu wenig Frauen sich dessen bewusst sind. Es geht nie nur um Informationen, die wir als Trainer weitergeben.

Es geht um viel mehr. Das fängt bei strukturierten Informationen, die geschickt mit unserer persönlichen Geschichte gespickt sind, an und hört noch lange nicht bei Schönheit und energiegelbem Auftreten auf.

Oft werde ich gefragt: Wiebke, hat es überhaupt Sinn mit Thema XY nach draußen zu gehen, wenn es in diesem Bereich schon so viele andere Angebote gibt? Die Antwort lautet immer: Ja, es hat Sinn.

Die richtige Frage lautet einfach: Wie unterscheidest du dich von den anderen?

Heutzutage kann man sehr viel über das Auftreten und Aussehen gestalten. Es gibt einfach zu viele, die darauf keinen Wert legen. Aber speziell wir Frauen springen auf Schönheit und Ästhetik an. Dies gilt neben dem Outfit zum Beispiel auch für stilvoll und schön gestaltete Programm-Unterlagen. Auch dazu bekomme ich immer wieder positives Feedback meiner Klientinnen, die dies an meinen Programmen sehr schätzen.

4. Hast Du ein Markenzeichen?

Markenzeichen ist bestimmt übertrieben, aber mir fallen spontan zwei Dinge ein:

Erstens: Ich trage in jedem meiner Livecalls eine andere Nagellackfarbe. Das fällt meinen Leuten auf.

Zweitens: Ich bin live mit Bild zu sehen. Darauf lege ich großen Wert. Dies gilt sowohl bei meinen kostenfreien Webinaren als auch bei den Livecalls meiner Gruppenprogramme.

Man sieht also immer mein Gesicht anstelle von PowerPoint Slides oder einer reinen Audiofunktion. Dies macht für mich den persönlichen Kontakt zu meinen Klienten aus.

Wiebke Schmidt

5. Ohne was wird man Dich also nie antreffen?

Ohne Nagellack und einem Lächeln auf dem Gesicht.

6. Was war Deine bisher größte Herausforderung mit Deinem professionellen Image und was hast Du daraus gelernt?

Die größte Herausforderung ist, sich zu trauen, man selbst zu sein. Hat man diese Herausforderung gemeistert, wird man mit Erfolg belohnt.

7. Hast Du ein Stilgeheimnis?

Mein Geheimnis ist eine gute Lichtquelle. Ich veröffentliche niemals ein Video, bei dem das Licht mies ist. Ich halte es einfach mit dem Licht, aber eine Softbox muss direkt auf mein Gesicht gerichtet sein. Der Qualitätsunterschied ist immens. Dazu kann ich nur jedem raten.

8. Warum ist es Deiner Meinung nach wichtig, daß Unternehmerinnen in ihr Aussehen investieren?

Das hat meiner Meinung nach mehrere Gründe. Vor allem weil die Welt mehr Schönes benötigt. Außerdem hebt man sich dadurch von anderen ab. Deine Klienten bemerken diesen Extraaufwand und fühlen sich von dir noch stärker wertgeschätzt.

Es macht auch Freude, sich chic zu machen und schöne Dinge von sich im Netz zu verteilen. Letztlich ist dein Auftreten dadurch nochmal seriöser. Und wer bei diesem letzten Punkt lacht, sollte ihn umsetzen, um es selber zu erfahren.

Es hat auch etwas mit Achtung vor dem Klienten zu tun. Ich empfinde es als Unverschämtheit, wenn ich für etwas bezahlt habe und dann der Trainer/die Trainerin sich „0815“ vor der Kamera präsentiert. Wir Menschen möchten alle Aufmerksamkeit und mehr Achtung erhalten. Gerade als Trainerin kannst du einen großen Unterschied machen, für den du bekannt bist, wenn du nur diesen einen Punkt beachtest.

Und ganz im Ernst: Warum sollen wir Frauen NICHT in unser Aussehen investieren? Es ist ein machtvolles Werkzeug. Nutzt es, meine Lieben!

9. Was ist Dein wichtigster Stil-Tipp/Rat für andere Unternehmerinnen?

Ganz einfach: Mach dich chic! Hab Spaß!

Schraub deine Energie hoch, bevor du auf die Bühne gehst oder ein Onlinetraining beginnst. Starte mit einem Riesenlächeln und strahle Enthusiasmus aus. Zudem finde ich, dass etwas Schminke dazugehört. Das Zeug ist eine tolle Erfindung, die du für dein Auftreten nutzen solltest.

>> Sicherlich bist Du nicht die einzige Unternehmerin in Deiner Branche. - Aber DU bist einzigartig! Wiebkes Frage an Dich lautet deshalb:

>>> "Wie unterscheidest Du Dich von den anderen?" Und wie nutzt Du das, um in Deine (Business-)Präsenz zu erhöhen?"



.....
.....



NEUE WEISE



"Ich finde, dass ein stilvolles Auftreten Wertschätzung für die Begegnung mit dem Kunden ausdrückt."



Renate Schmidt - Scout für Lebensglück

Kurze Vorstellung:

Hallo, ich bin Renate Schmidt und ich trage dazu bei, dass Menschen ein erfülltes und erfolgreiches Leben in hoher Qualität führen können. In Firmen coache ich Führungskräfte, sich selbst und andere gesund zu führen. Selbststeuerung ist der Schlüssel der Zukunft, um in komplexen Arbeitssituationen erfolgreich zu sein. Und ich begleite Teams, die sich eine produktiven Zusammenarbeit, die Spaß macht, aufbauen wollen. Im Lifecoaching kommen Menschen, die mit mir zusammen einen Orientierungsplan für ihr erfülltes Leben entwickeln. www.richbc.de und www.neue-weise.de

Ich bin Dipl. Psychologin und Businesscoach und liebe das Leben. Daher freue ich mich, wenn ich Menschen darin begleiten kann, sich ein für sie ein im philosophischen Sinne glückliches Leben aufzubauen. Das bestimmt auch meinen Stil im Coaching - die Menschen schätzen die große Tiefe. Ich bin kreativ auch in der Methodenvielfalt, sehr klar und schnell, sodass auch erfolgsverwöhnte Menschen bei mir zu sehr guten Ergebnissen für sich kommen.

1. Was bedeutet Stil für Dich?

Stil ist für mich ein nach außen getragener Ausdruck meiner Selbst.

Stilvolle Kleidung und auch Einrichtung befriedigt mein ästhetisches Empfinden. Und ich genieße es, schöne Sachen zu tragen.

2. Hast Du einen bestimmten Business-Kleidungsstil? Wie unterscheidet er sich von Deiner privaten Garderobe?

Mein Businessstil unterscheidet sich kaum von meiner privaten Garderobe. **Ich habe eine Basis, die ich in die eine oder andere Richtung verändern kann.**

Eben noch mit Jeans, Adidas-Jacke und Sneakers mit dem Hund raus, dann schnell ein Jackett rausgesucht, andere Schuhe und Strümpfe angezogen, einige Accessoires - schon kann es losgehen zum Kunden.

3. Warum ist Dein Image so ein wichtiger Faktor für Deinen professionellen Auftritt?

Die Grundlage für einen professionellen Auftritt ist aus meiner Sicht eigenes Wohlbefinden und Authentizität. Ich will mich nicht verkleidet in meiner Kleidung fühlen. Und ich meine, dass ein stilvolles Auftreten Wertschätzung für die Begegnung mit dem Kunden ausdrückt.

4. Hast Du ein Markenzeichen? Ohne was würde man Dich nie antreffen?

Meine von Junghans nachgebaute mechanische Max Bill Uhr von 1961 trage ich immer.

Renate Schmidt

5. Was war Deine bisher größte Herausforderung mit Deinem professionellen Image und was hast Du daraus gelernt?

Ich habe in recht kurzer Zeit in drei „Kulturen“ gelebt. Auf Föhr mit pragmatischer Kleidung. Hier galt: Barbourjacke und wetterfeste Kleidung. Ich zog nach Berlin. Da war originelles Design hip. In Hamburg, wo ich heute lebe, ist ein gewisser qualitativer Chic wichtig. Ich hatte das Gefühl, nichts passte mehr. Deshalb habe ich mir eine Beraterin gesucht und mit ihr meinen eigenen Stil ausgebaut, der zu allen Lebenslagen und Orten passt, aber nicht angepasst ist.

6. Hast Du ein Stilgeheimnis?

Ich liebe meine vom Muster her oft etwas ungewöhnlichen Hemden von Endhemd.

7. Warum ist es Deiner Meinung nach wichtig, daß Unternehmerinnen in ihr Aussehen investieren?

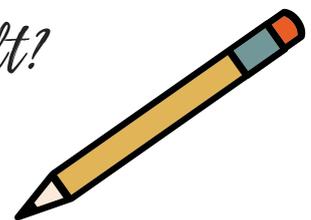
Schöne, stimmige Kleidung optimiert meine Ausstrahlung und unterstreicht meine „Marke“ als Unternehmerin. Ich werde als authentisch wahrgenommen, was beim Kunden unbewusst Vertrauen und Sicherheit schafft- eine gute Voraussetzung, um gute Geschäfte zu machen.

8. Was ist Dein wichtigster Stil-Tipp/Rat für andere Unternehmerinnen?

Lass dir Kleidung nähen, die zu dir und deinem Körper passt und dir Spaß macht!

>> Renate schafft es mühelos und mit wenig Aufwand, ihre Outfits von "Casual" in "Business-Style" umzuwandeln, denn ihre Kleidung paßt perfekt zu ihr und ist optimal aufeinander abgestimmt.

>>> Dazu braucht man gar nicht viel Teile im Schrank, nur die "Richtigen". Wie ist es um Deine "Kern-Garderobe" (Capsule Wardrobe) bestellt?



Auch du bist eine Expertin!

Was ist deine Essenz aus den Interviews?

Was nimmst du dir mit?

Bedenke immer:

Auch du bist eine Expertin!

1. Dein authentisches Spiegelbild

Was sagt dir dein Blick in den Spiegel? Repräsentiert dein Äußeres deine Botschaft & dein "Sein"? Sind andere überrascht, wenn du ihnen erzählst, dass Erfolg und Wohlstand deine Coaching-Themen sind? Oder haben sie es von der ersten Be-gegnung an schon geahnt? Oder bist du Präsentationstrainerin und hörst oft, dass sich deine Teilnehmenden dich genauso vorgestellt haben?

Meine Botschaft/Mission:

.....

2. Dein Alleinstellungsmerkmal

Vielleicht bist du nicht die einzige Vertreterin deiner Branche/Berufsgruppe, aber DU als Persönlichkeit bist einzigartig und sprichst durch deinen individuellen Ansatz eine ganz bestimmte Zielgruppe an, die optimal zu dir und deinen Werten paßt. Doch damit sie dich auch als solches erkennen, ist es wichtig zu wissen, wodurch du dich von deinen Mitbewerbern unterscheidest. Was ist dein Alleinstellungsmerkmal? Und wie nutzt du das, um deine (Business-) Präsenz zu erhöhen?

Mein Alleinstellungsmerkmal:

.....

3. Dein Markenzeichen

Beim aufmerksamen Lesen der Interviews ist es Dir bestimmt schon aufgefallen: Unterstützend zu ihrer individuellen Art, ihr Herzensthema in ein erfolgreiches Business umzusetzen, hat jede der Damen ein/zwei Elemente in ihrem Outfit, die mittlerweile ganz typisch für sie geworden sind. Ob Polkadots und Lippenstift, Lederjacke oder Armbanduhr - vieles ist möglich!

Hast Du ein auch Markenzeichen? Ein Grund-Item Deiner Garderobe, das jeder sofort mit Dir in Verbindung bringt? Wenn nicht - gehe in Gedanken nochmal zurück zu Punkt 1 & 2: Wofür stehst Du und was könnte Deine individuelle (Business-)Botschaft charmant und individuell unterstreichen?

Mein Markenzeichen:

.....



... Stil-Zusammenfassung

4. Dein natürliches Markenzeichen - ganz unverwechselbar DU!

Welche "naturgegebene Besonderheit" von dir bleibt deinem Gegenüber im Gedächtnis? Woran erkennen deine Kunden dich sofort, wenn sie dich auf einem Foto (z.B. eigene Website, Gastartikel,..) oder in einem Webinar sehen? Was an deinem Gesicht oder deinen Haaren magst du am Liebsten und möchtest es gern mehr betonen?

Nina Deißler unterstreicht ihre schönen Lippen durch Lippenstift. d.h. Make-up ist z.B. eine Möglichkeit, deine persönlichen Merkmale stärker ins rechte Licht zu rücken. Augen oder Lippen zu unterstreichen, zu optimieren, zu koschieren - durch Lippenstift, Eyeliner oder Rouge. Oder ist deine reine, frische und supergut gepflegte Haut dein natürliches Alleinstellungsmerkmal?

Ohne Brille siehst du nix? Dann ist es besonders wichtig, daß du sie auch im Hinblick auf ihre Kamera-/ Foto-Tauglichkeit hin checkst. Willst du deine Brille bewußt als stilprägendes Element einsetzen, oder soll sie eher unfällig mit dir verschmelzen?

Weitere Gestaltungsmöglichkeiten: Frisur, Haarfarbe, Ohrschmuck, Piercing, Hals (>Kragen, Schals, Kette,..)

Ganz unverwechselbar
an mir ist:

5. Deine Kern-Garderobe

Ob du wöchentlich mit deinem Laptop im Gepäck von einer Südsee-Insel zu nächsten unterwegs bist, du dein Geschäft als Business-Mom von daheim führst oder regelmäßig als Trainerin ein anspruchsvolles Publikum in deinen Bann ziehst - was und wo auch immer - oft sind es wechselnde Anlässe und damit Anforderungen, die dadurch an dich und deine Garderobe gestellt werden. Doch ist das Outfit, in dem du deine Kunden zum Beratungsgespräch triffst auch Webinar-tauglich? Wieviele Outfits braucht es eigentlich, um für alle Eventualitäten optimal gerüstet zu sein? Geht das überhaupt? Fragen über Fragen...

Am Besten fängst du erstmal damit an, eine Liste deiner Anlässe zu erstellen, um dir einen Überblick zu verschaffen.

- Welche Anforderungen ergeben sich daraus an deine Kleidung?
- Wie sieht jeweils ein optimales Outfit für jede dieser Situation aus? (**s. nächste Seite**)
- Besitzt du es bereits?
- Welche Kleidungsstücke /Accessoires fehlen dir noch, damit alles mühelos ineinander greift?

Dazu brauchst du übrigens gar nicht so viele Teile in deinem Schrank, aber vor allem die "Richtigen". Gern helfe ich dir dabei, Outfits für alle deine Lebenslagen zusammen zu stellen - ohne gleich die Bank zu sprengen. Schreib mir einfach und lass mich wissen, wie ich dich dabei unterstützen kann, deine größten Garderoben-Herausforderungen zu meistern.

Herzlichst,
Deine Sophie





Outfit-Planung

Nr:

ANLASS:

NOTIZEN:

Änderung:

ANFORDERUNGEN /
GEWÜNSCHTE WIRKUNG:

Neu kaufen:

1

Variieren mit:

2

3

4

5

...

KLEIDUNGSSTÜCKE:

Top / Kleid:

Unterteil:

Überzieher:

Strümpfe:

Schal/Tuch:

Schuhe:

Accessoires:

